

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 52

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Naef, und L. Magne, Professor der Architektur an der Ecole des Beaux-Arts in Paris.

Die Baulust ist in Goldau im steten Wachsen; denn es werden dieses Frühjahr wieder ca. 20 Wohnhäuser in Angriff genommen und sollen bis im Herbst fertig erstellt werden. Die Gotthardbahn-Gesellschaft würde noch einige Häuser gebaut haben, wenn nicht der Eisenbahnrücklauf sie davon abgehalten hätte.

Klubbüttenbau. Die Kommission des „Alvierclubs“ beabsichtigt dem Verein den Bau eines neuen und größeren Unterkunftshauses auf dem Alvier, mit ständiger Wirtschaft vorzuschlagen. Als Bauplatz, wenn man sich so ausdrücken darf, ist das sogenannte „Wannell“ in Aussicht genommen, eine kleine, geschützte Mulde am nordöstlichen Abhange des Kopfes. Dieses Unterkunftshaus soll enthalten: Eine heizbare Wirtsstube, eine Küche, einen Anbau als kleinen Stall, unter dem Dache zwei Schlafzimmer mit je vier Betten und ein größeres Heulager mit Decken.

Katholische Kirche bei Thun. Die Hoteliers in Thun beschlossen den Bau einer neuen römisch-katholischen Kapelle in Spiez. Der Bau soll so befördert werden, daß die Eröffnung noch diesen Sommer erfolgen kann.

Römisches Amphitheater in Windisch. Der Bundesrat hat die Ankäufe der Liegenschaften in Windisch, auf denen sich das römische Amphitheater von Vindonissa befindet, genehmigt und wird bei der Bundesversammlung um die Bewilligung der zur Erhaltung dieses historischen Monuments nötigen Kredite einkommen.

Durch den Linthkanal sind im Jahre 1897 415 Schiffe geredit worden; flussabwärts gingen 448 Schiffe mit 15,970 Tonnen Landesprodukten. Die Ackerlöhne beliefen sich auf 4092 Fr. 50 Rp. Zur Erleichterung der Schifffahrt sind in der untersten Strecke des Kanals 3093 Kubikmeter ausgebagert worden. Die Betriebsrechnung liefert bei 78,311 Fr. Einnahmen und 75,325 Fr. Ausgaben einen Einnahmenüberschuß von 2986 Fr. Der Stand der Fondsrechnung auf Ende 1897 ergibt 266,798 Fr., was gegenüber den 262,271 Fr. auf Ende 1896 eine Zunahme von 4527 Fr. bedeutet.

Einen sehr lehrreichen Satz über das Submissionswesen enthält der neue Voranschlag für die Stadt Lörrach. Da heißt es von dem neuen Volksschulgebäude: „Leider mußte an diesem Gebäude fast alles zum zweiten Mal ausgeführt werden, weil man f. S. bedauerlicherweise den billigsten von auswärts einlaufenden Offerten den Vorzug gab!“

Zu dem deutschen Feuerwehrtag (verbunden mit Ausstellung von Feuerlöschapparaten), welcher vom 2.—5. Juli in Charlottenburg abgehalten werden soll, werden aus Deutschland, Oesterreich, der Schweiz, Italien und England über 5000 Feuerwehrmänner erwartet. Die Ausstellung von Feuerlöschapparaten verspricht sehr umfangreich und instruktiv zu werden.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

1241. Wo gibt es in der Schweiz Fabriken für Feuerwerk-Artikel?

1242. Wer liefert Naturholz-Bilderrahmen? Offerten an Gasser-Roch, Architekt, Zürich III.

1243. Woher bezieht man am besten eiserne Modelle zur Kunststeinfabrikation, sowie zur Cementsteinfabrikation?

1244. Wer liefert sauber geschliffene Tischplatten von gutem Schiefer nach Maß? Offerten an Gg. Gysel, mech. Drechslerei, Thun.

1245. Wer liefert aus Draht schön geformte Zeitungshalter-Rückwände?

1246. Welches ist die vorzüglichste Methode zum Löten von Bandlöten und woher bezieht man den besten Lötapparat?

1247. Gibt es ein Buch und woher bezieht man ein solches, in welchem man die ganze moderne Mühlenindustrie (Walzmühle) studieren könnte?

1248. Wer verfertigt Lochstanzen, dienlich gleichzeitig als Stanze und als Ahle?

1249. Was kosten ein Meter schmiedeeisernes Rohr von

1,50 m und 2 m Durchmesser und wie viel wiegen sie? Der auszuhaltende Druck würde bis auf 23 Atm. gehen.

1250. Wer liefert wirklich gutes Abdichtungs Fett für Lederriemen, welches letztere nicht schädigt und brüchig macht?

1251. Welche Gießerei liefert Abgüsse zu Kreishelbschalungen in verschiedenen Größen zu Obstpessern?

1252. Was für eine Masse verwendet man, um Tannen-Fußbödenfugen auszustreichen?

1253. Gibt es eine Flüssigkeit, die nie gefriert, billig ist und nicht feuergefährlich, ähnlich wie Wasser?

1254. Wie viel Rückstand gibt es von gut aufgelöstem Carbid per Kilo? Für gütige Auskunft besten Dank.

1255. Welches Geschäft liefert Turbinen, 1 1/2 und 2pferdig, die möglichst wenig Wasser brauchen, an eine Hochdruckleitung von 6 Atmosphären? Offerten mit Preisangaben für Wiederverkäufer erwünscht.

1256. Welcher Wagner würde einem Kastenmacher Chaisenrad nach Maß liefern und zu welchem Preis? Offerten an C. Dolder, Oberuzwil.

1257. Wie reinigt man eiserne Brunnenleitungsrohre, die in der ganzen Länge von 100 m und 6 m Fall innert 5 Jahren so mit Duff (Saugstein) angefüllt sind, daß fast kein Wasser mehr durch kann, obschon der Ueberlauf zu jeder Zeit viel übrig Wasser aufweist? Ist das Reinigen möglich, ohne die Röhren herauszunehmen, und wie könnte man ein späteres Ansetzen verhindern?

1258. Wo befindet sich eine Firma, welche sich mit Erstellung von Petrol-Motormotoren befaßt, unter Garantie einfacher und so-der Ausführung? Hat vielleicht jemand einen gebrauchten zu offerieren?

1259. Wünsche einen Hektographen anzuschaffen. Wer ist Lieferant von solchen und wo erhält man Masse zu denselben?

1260. Wer erstellt Schmirgelscheiben zur Holzbohlenfabrikation und hat schon solche angefertigt?

1261. Wer erstellt Sandstrahlgebläse?

1262. Welche Drechslerei würde circa 50 Stück Tischsäulen liefern, in Rußbaum oder Ahorn, gebeizt, circa 15 cm Durchmesser? Offerten an A. Straub, Schreinermeister, Matten-Unterlaken.

1263. Zu meiner Werkstätte brauche ich sechs Stück Fenster. Könnte mir jemand Auskunft geben, wo solche, jedoch noch gut erhaltene, ältere Fenster erhältlich sind und wer liefert solche?

1264. Wer liefert einen älteren, ca. 250 kg schweren Ambos, wenn möglich auch Gesenke dazu?

1265. Wie weit müssen die Röhren sein, welche von einem Reservoir, das 80,000 Liter faßt, ausgehen, mit 50 m Fall? Es würden von derselben aus 40—45 Küchenhähnen gespeist und eine Betriebskraft von 2 1/2 Pferden genommen, die aber ob diesen Hähnen angebracht würde. Was für eine Turbine wäre vorteilhafter?

Antworten.

Auf Frage **1197.** Wenden Sie sich an J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I, Usterstr. 1, welche Ihnen gewünschte Hochkörper offerieren können.

Auf Frage **1202.** Die besten und praktischsten Decoupiersägen fabriziert Herr G. Hunziker, Mechaniker, Rüttli (Sch.). L. Gasssch, Rüttli (Sch.), Spezialgeschäft für dekorative Zimmerarbeiten.

Auf Frage **1204.** Die Firma Ründig, Wunderli u. Cie., Maschinenfabrik, Uster, wünscht mit Ihnen in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **1205.** G. Gysel, Drechslerei, Thun, hat eine Drehbank zum Preise von Fr. 50. — zu verkaufen.

Auf Frage **1106.** Offerte der Firma A. Labhardt, mechan. Spenglerei, Stedborn, sandten wir Ihnen direkt zu.

Auf Frage **1211.** Wenden Sie sich an J. Fischer, Kübler, Signau (Bern).

Auf Frage **1212.** Doppelschindrige Baupumpen werden stets mietweise abgegeben durch Roetschi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V.

Auf Frage **1215.** Wir bringen dem Fragesteller zur Kenntnis, daß Korfschneide- und Korfschalen durch eidgenössische und ausländische Patente geschützt sind.

Auf Frage **1216.** Wegen hoher Tourenzahl der Lodenfräse und daher großer Uebersetzung würde sich ein Jonvaturbinchen am besten eignen. Die Kraft wäre 2 Pferde und würde billig zu stehen kommen. Sich wenden an A. Keschlinmann, mechan. Werkstätten, Thun.

Auf Frage **1216.** 100 Sekundenliter geben bei 2 m Gefälle 2 Pferdekraft und reichen für eine Lodenfräse knapp hin; jedoch soll man die Fräse nicht mit einem Wasserrad, sondern mit einer richtig konstruierten Turbine treiben. Der Nutzeffekt ist 1/4 größer und man erspart ebenso viel an Transmission, da die Turbine viel schneller umläuft, als ein Wasserrad. Es ist eine ganz irrige Ansicht, daß kleinere Gefälle für Turbinen weniger günstig seien, gegenteils, z. B. ein Gefälle von 2 m 6,2 m theor. Schnelligkeit, dagegen 4 m Gefälle nicht die doppelte, sondern nur 8,8 m theor. Schnelligkeit.

Auf Frage **1217.** Rollbahngeleise und Rollwagen, neu und gebraucht, halten stetsfort auf Lager Roetschi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V.

Auf Frage 1218. Zur Anwendung von Torfmüll als Füllung von Zwischenböden können wir Ihnen nur raten, da es die Einwirkung von Ungeziefer jeder Art zulässt und begünstigt. Wollen Sie eine vollständig trockene, für jede Einwirkung vollständig indifferente, dabei auch feuer- und schalldichte Zwischenboden-Einlage, so wenden Sie sich an J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich 1, Münst. 1.

Auf Frage 1220. Schleifsteingestelle mit Gührtrag, Füßen, Achsen und Lagern liefert billigst A. Gerner, Nidterswyl.

Auf Frage 1220. Ein Lieferant von Gührträgen für Schleifsteine in allen Größen. Jean Brodard, Basel, Schleifsteinhandlung, montiert und ummontiert, Basel, Alter Kohlenplatz S C B.

Auf Frage 1220. Wenden Sie sich gefl. an C. Kärcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich.

Auf Frage 1223. Hobelbänke in allen Ausführungen beziehen Sie bei der Firma A. Gerner in Nidterswyl.

Auf Frage 1223. Wenden Sie sich gefl. an C. Kärcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich.

Auf Frage 1223. Unterzeichneter anbietet stetsfort gut gearbeitete Hobelbänke von Bergahorn und Buchenholz in allen Größen und wünscht deshalb mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Jakob Thoma, Schreiner, Brugg-Admen (St. Gallen).

Auf Frage 1226. Wenden Sie sich gefälligst an Hermann Gröber, Brunnen, Cementgeschäft, Spezialität in Kunststeinen. Proben zur Einsicht.

Auf Frage 1226. Wenden Sie sich an Franz Bacchi, Kunststeinfabrik in Wülflingen b. Winterthur.

Auf Frage 1226. Teile mit, daß das Baugeschäft A. Cavallasca, Wädenswil, beste Qualität Kunststeine für Thür- und Fenster-einfassungen auf Lager hat, ebenso Verblendsteine in gelb und rot.

Auf Frage 1226. Fenster- und Thüreinfassungen in Kunststein, Ia schönste Ware, sind zu billigen Preisen erhältlich und in großen Posten auf Lager in der Basler Sandsteinfabrik Bratteln in Bratteln.

Auf Frage 1226. Die Firma Grizzetti u. Broggi in Zürich II Wollishofen, liefert die besagten Kunststeine in Ia. Qualität zu den mäßigsten Preisen.

Auf Frage 1226. Teilen Ihnen mit, daß gute Qualität Kunststeine für Thür- und Fenster-Einfassungen hier erstellt werden und auf Lager sind. Kunzler u. Cie., Wallenfahd.

Auf Frage 1227. J. Almenberger, Dorn (Thurgau) liefert Schilfbretter und sieht Preisliste gerne zu Diensten.

Auf Frage 1227. Wir empfehlen Ihnen unsere Patentgipsplatten. Prospekt und Preise stehen zu Diensten. Zürcher u. Fein, Solothurn.

Auf Frage 1227. Offerte der Firma Denner u. Denner in Langenthal sind Ihnen direkt zu.

Auf Frage 1227. Unterzeichnete Firma hält immer ein großes Lager von Cementbrettern und Schilfbrettern und möchte mit Fragesteller in Verbindung treten. A. Braun, Frauenfeld.

Auf Frage 1227. Wenden Sie sich an Degger u. Mathys, Langenthal.

Auf Frage 1229. Feldschmieden mit Blasbalg und mit Windflügel können Sie sehr vorteilhaft bei der Firma A. Gerner in Nidterswyl beziehen.

Auf Frage 1229. Feldschmieden mit Blasbalg, sowie sämtliche Artikel für Schmiede- und Schlosserei-Einrichtungen liefern Noetchi u. Meier, Eisingasse 3, Zürich V.

Auf Frage 1229. Wenden Sie sich gefl. an C. Kärcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich.

Auf Frage 1229. Feldschmieden mit Blasbalg oder Ventilatorgebläse in jeder Größe und Ausführung, sowie Eisen-Stangen für Hand- und Motorbetrieb liefern Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 1230. Sie erhalten bei dem Gesäße von 8 m eine Kraft von 3-9 Pferden, bei 12 m eine solche von 12-36 Pferden. Im ersten Fall eignet sich am besten eine Girardolventurbinen, im letzten eine Girardpartialturbine mit vertikaler Achse. Sie wenden an A. Mehlmann, mechan. Werkstätten, Thun.

Auf Frage 1230. Unter gegebenen Verhältnissen ergibt sich eine Kraft von 3-36 HP. Nähere Auskunft erteilt auf Verlangen Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1231. Gesuchsteller beliebe sich mit C. Weber, Dambold, Maschinenfabrik in Mellingen in Verbindung zu setzen.

Auf Frage 1231. Wir wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. A. Peter u. Co., Miesal.

Auf Frage 1231. Rob. Huber, mechanische Werkstätte, Langnau (Bern) wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 1233. Rob. Huber, mechan. Werkstätte, Langnau (Bern) ist Spezialist von solchen Beständen oder ganz neuen Sägenwagen, kann schnell bedienen und wünscht deshalb mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 1233. Haben fragl. Sägenbestandteile auf Lager und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. A. Wolfard u. Cie., Blainpailais-Gent.

Auf Frage 1235. Ohne Reservoir werden Sie 7-16 HP erhalten; bitte wegen ferner gewünschten Daten sich zu wenden an Fritz Marti, Winterthur.

Modelle für das erste Heft der „An aus der Praxis für Zimmerleute“.

In ca. 1/2 der Größe.

Die Modelle sind aus den Zeichnungen des ersten Heftes entwickelt, d. h. und wird die ganze Kollektion inkl. dem ersten Heft zu Fr. 20 abgegeben.

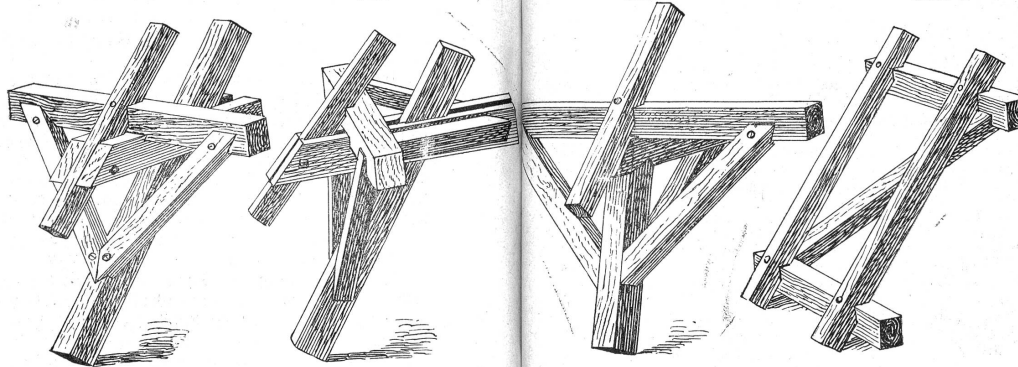
Die Modelle werden auch einzelnen zu beisegeben, wobei aber das erste Heft nicht inbegriffen ist.

Blatt 3

Blatt 2

Blatt 1

Blatt 4



Fr. 5. 50.

Fr. 6. 70.

Fr. 5. 50.

Fr. 8. 10.

Modelle gefälligst.

Aufgaben aus der Praxis für Zimmerleute.

Soeben beginnt das Werk „Aufgaben aus der Praxis für Zimmerleute“ von J. Kinaft, Fachlehrer und Leiter des öffentlichen Zeichnungskaales für Baugewerbe der Stadt St. Gallen, zu erscheinen.

Dasselbe behandelt hauptsächlich diejenigen Aufgaben, welche dem Zimmermann immer gewisse Schwierigkeiten bereiten, und ist alle Anordnung der Zeichnungen so getroffen, daß sie dem Reizboden des Zimmermannes entsprechen.

Der Inhalt dieses besonders für die Praxis bestimmten Werkes, wird folgende Blätter umfassen:

1. Heft. Schräg- bzw. Klauenbügen. 4 Blatt mit 4 verschiedenen Bügen und 1 Windstrebe Fr. 1. 25.

2. Heft. Blatt 1 und 2. Dachausmittlungen, Austragen der Flächen und bestimmen der Sparrenlängen. Blatt 3 und 4. Verschiedene Dachbinderkonstruktionen mit besonderer Rücksicht auf das Bedeckungsmaterial. Blatt 5 und 6. Anordnung der Balkenlagen bei gegebenen Brücken und bestimmen der Binder für einfache und kompliziertere Dachformen. Blatt 7. Kitzelwände und Giebelverzierungen.

3. Heft. Blatt 1 und 2. Absichten bei recht- und schiefwinkligem Grundriß bei gleicher Dachneigung mit Verschallung. Blatt 4. Absichten bei schiefwinkligem Grundriß und ungleicher Dachneigung. Blatt 5. Absichten bei unregelmäßigen Grundriß und ungleichen Dachneigungen. (Giebel und Balme). Blatt 6. Konstruktion einer Kuppel mit dem Austragen der Gräte und Sparren.

4. Heft. Blatt 1. Einfache Treppe mit einer Viertelswendung.

Blatt 2. Einfache Treppe mit 2 ungleichen Viertelswendungen.

Blatt 3. Treppentreppe mit aufgesetzten Tritten.

4. Halbgebundene Treppe.

5. Wendeltreppe.

6. Spindeltreppe.

Bemerkungen: Die Dachausmittlungen bzw. Austragen der Dachflächen und Sparrenlängen haben hauptsächlich zum Zweck, die günstigste Anordnung der Dachflächen zu treffen und die Sparrenlängen zur Anfertigung der Holzlisten bestimmen zu können.

Die verschiedenen Dachbinderkonstruktionen, wovon besonders die am häufigsten vorkommenden berücksichtigt werden,

erhalten die Holzstärken eingeschrieben, und soll auf die Ausnützung des Dachraumes Rücksicht genommen werden.

Bei den Balkenlagen wird der Maßstab und Riegelbau, die Ausweichungen bei Kaminen und Treppen, die Anordnung der Schindeln, die Ausfüllung der Balkenfache zc. Berücksichtigung finden.

Die Dachbalkenlagen werden, der Dachform entsprechend, die Binderanordnungen erhalten und sollen hier speziell Dachformen angenommen werden, welche eine regelmäßige Binderanlage nicht zulassen.

Die Absichtungen sind im großen Maßstabe gezeichnet und genau dem Reizboden des Wertplatzes entsprechend angeordnet.

Besonders darf darauf hingewiesen werden, daß nicht nur allein die Länge der Grat- und Kehlspalten angegeben wird, sondern auch die verschiedenen Aufstellungen auf die Pfetten (Kerben), Abhängungen zc. eingehend behandelt werden.

Die Treppen sollen immer in Verbindung mit den zugehörigen Konstruktionsteilen (Geländer, Podest, Verschallungen zc.) zur Darstellung gelangen.

Das Austragen der Kröpfe und Wangen geschieht genau der Praxis entsprechend immer nur aus dem Grundriß.

Auf allen Blättern sind für besondere Fälle trigonometrische Darstellungen angeordnet. Die Hefte 2, 3 und 4 werden je 6-7 Blatt im Format 50/70 enthalten.

Weiter wäre zu bemerken, daß alle Blätter ein für sich abgeschlossenes Ganzes vorstellen und die nötigen Erklärungen sich auf jedem Blatte selbst befinden, wodurch die bequemste Benutzung ermöglicht ist.

Wir hoffen somit, daß die Anordnung der Zeichnungen und Erklärungen so getroffen wurde, daß die Benutzung dieses Werkes in der Praxis Vorteile bringe. Hervorragende Fachmänner aus der Praxis haben sich sehr günstig über Anlage und Ausführung dieses Werkes geäußert und demselben weitestehende Verbreitung gewünscht.

NB. Das erste Heft kann durch den Verfasser sofort bezogen und zugleich die weiteren Hefte bestellt werden. Zum bessern Verständnis werden auch Modelle angefertigt, welche zu oberstehenden Preisen bezogen werden können.

Auf Frage 1236. Wenden Sie sich gefl. an C. Kärcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich.

Auf Frage 1236. Wenden Sie sich an Degger u. Mathys, Langenthal.

Auf Frage 1237. Heuauzüge (Zangenauzüge) mit Rollwagen oder Krahnen liefert Aug. Kleier, Stampfenbachstr. Nr. 51, Zürich.

Auf Frage 1238. Souverain, dessen Cementboden für Lagerung von Papier benutzt werden soll, kann dadurch brauchbar gemacht werden, daß man Doppellatten auf den Boden legt und über diese einen Ladenboden; jedoch soll er in der Längsrichtung der Latten auf beiden Seiten bet 6 cm nicht an die Wand gehen, damit die Luft durchspielen kann. Da nicht gefügt wurde, ob es ein Wasser-, Gas- oder Petroleummotor zc. ist, so kann man dessen Einwirkung auf die Feuchtigkeit nicht beurteilen.

Auf Frage 1239. Profilsäulen liefern Mäder und Schaufelberger in Zürich V.

Submissions-Anzeiger.

Ausführung von Maurer-, Spengler-, Maler- und Plasterarbeiten für verschiedene Staatsgebäude des Kantons Zürich, Erstellung einer **Entwässerungsanlage** im Hofe der Universität Zürich, einer **Einriedigung** auf der Bachmauer beim Seminar Rismacht, Ausführung von **Maurer-, Zimmer-, Steinhauer-, Schlosser-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Maler- und Parkettarbeiten**, sowie Erstellung einer **Centralheizung** für den Aufbau des Sammlungsgebäudes im botanischen Garten Zürich. Preisangebotsformulare, Pläne und Bedingungen können beim kantonalen Hochbauamt, Obmannamt III, Stod, Zimmer Nr. 51, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift, bis spätestens den 9. April 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Lieferung von circa 300 m Granitrandsteinen für die Korrektur der Seefraße **Jollikon**. Bedingungen und Voraussetzungen liegen auf dem Bureau des Gemeindefürsorgens, auf, wofür auch die Eingabeformulare bezogen werden können. Eingaben sind bis Mittwoch den 30. März schriftlich und verschlossen an den Gemeindepäsidenten, Herrn F. Thomann, einzuliefern.

Erstellung eines Plans, das Lage eines Gangbodens mit **Cementplatten** und das **Anfrägen** der Hausgänge mit Leimfarbe im Pfarrhause zu **Marthalen**. Eingaben sind bis Ende dieses Monats an Herrn Zivilpräsidenten Joh. Wädli einzuliefern, wo auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Kirchenbau Gfischen. Es sind folgende Arbeiten zu vergeben:

- a) Dachbederarbeiten (Schindelunterzug und Falzriegelbad).
- b) Spenglerarbeiten.
- c) Schmiedearbeiten.
- d) Glaserarbeiten.

Beschriebe und Voraussetzungen können sowohl bei Herrn Präsidenten Treich in Gfischen als bei Architekt Hardegger in St. Gallen eingesehen werden. Verschlossene, mit der Aufschrift „Kirchenbau“ versehene Offerten sind bis spätestens 10. April 1898 an ersteren einzuliefern.

Neubau der oberemmenthalischen Armenverpflegungsanstalt im Bären bei Langnau:

Die Maurer- und Cementarbeiten.

Die Lieferung der Balzeten und Giebeln.

Die Zimmermann-, Spengler-, Holzement- und Dachbederarbeiten (Falzriegelbad).

Bedingungen und Angebotsformulare liegen auf dem Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn E. Baumgart, Waisenhausplatz 21, in Bern, zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind verschlossen mit Aufschrift „Angebot für Bauarbeiten“ bis 28. März nächsthin an Herrn Reg.-Statthalter W. Probst, Präsident der Baukommission in Langnau, franko einzuliefern.

Schulhaus Unterstammheim. Erd-, Steinhauer-, Maurer-, Cement-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Spengler- und Malerarbeiten zur Erstellung einer neuen **Wohnstube** und Reparaturen im Innern des Schulhauses. Plan, Voraussetzungen und Bedingungen liegen bei Herrn Schulverwalter Ulrich zur Einsicht offen. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Wohnstube“ bis zum 26. März an Herrn Präsidenten frei einzuliefern.

Wasser- und Gasleitung in **Sennwald** (St. Gallen). Erstellung eines **Reservoirs**; **Grabarbeit**, circa 1200 m Länge; **Nährleitung**, ca. 1200 m Länge, mit Brunnen und **Hydranten**. Offerten über jede einzelne Nummer sind bis 25. ds. bei J. Götschi-Weber, Präsident der Brunnengesellschaft Sennwald, einzulegen, wo auch Plan und Baubeschrieb eingesehen werden können.

Die Kirchenpflege von Seon (Murgau) ist im Falle, am Helm des birtigen **Kirchzimmers** Reparaturen im Balkenwerk und an der Beschädigung vornehmen zu lassen und ladet Uebernahmsofferte zur Beschäftigung und zur Einreichung von Kostenvoranschlägen.